

Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 24.06.2015

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens auf bestehendem Anbau, Flst. 623, Markung Simmersfeld, Erlenweg

Wegen Befangenheit tritt Gemeinderat Herbert Müller in den Zuhörerraum zurück. Es gibt eine geringe Überschreitung der Baulinie. Dagegen gibt es aber keine Einwendungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2) Bauantrag: System-Leichtbauhalle Aufstellung befristet für 60 Monate, Flst. 352/8 und 352/17, Markung Simmersfeld, Forchenbusch

Der Technische Ausschuss hat keine Bedenken.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

3) Bauantrag: Anbau Carport und Überdachung der bestehenden Garage Flst. 103/9, Markung Fünfbronn, Eichenstraße

Der Vorsitzende erläutert, dass der Anbau relativ dicht an der Grundstücksgrenze stehen wird. Gemeinderat Herbert Müller bemerkt, dass der Grundriss und der Lageplan unterschiedliche Abstände zur Grenze aufweisen. Es sind 50cm bzw. 1m verzeichnet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen mit dem Hinweis, dass der Lageplan den richtigen Abstand zur Grenze aufweist. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2015

anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Blutspenderehrung statt. Insgesamt acht Spender sind heute zu ehren. Herr Jörg Kübler für 75maliges Spenden, Frau Renate Seitz, Frau Jutta Frey und Frau Regina Kern für 25 Spenden und und Herr Heiko Frey, Herr Tobias Frey, Herr Markus Stickel und Frau Brigitte Gühring werden für 10 Spenden geehrt. Der Vorsitzende betont die Bedeutung des Blutspenden und dankt den Spendern für ihr Engagement. Herr Schaible vom DRK und Herr BM Stoll nehmen gemeinsam die Ehrungen vor und überreichen die Ehrennadeln und ein Dankeschön.

Zum 1. September wird Frau Lena Olbrich nach 6 Jahren die Gemeinde Simmersfeld verlassen. Heute wird sie zum letzten Mal an der Gemeinderatssitzung teilnehmen und wird in diesem Rahmen nun verabschiedet. Der Vorsitzende würdigt Frau Olbrich als eine hervorragende Kämmerin, deren Arbeit immer sehr geschätzt und die stets das volle Vertrauen des Gremiums genossen habe.

1) Kriminalitätsstatistik 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Revierleiter König vom Polizeirevier Altensteig zur Sitzung eingeladen. Er stellt die Statistik für 2014 vor. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Mitarbeiter auf dem Revier in Altensteig eine sehr hohe Belastung haben. Simmersfeld fällt hier aber aus dem Rahmen mit nur 37 Fällen im vergangenen Jahr. Die Fallzahl ist in den letzten beiden Jahren um jeweils ein Drittel gesunken. Herr König erklärt, dass dies auch ein Zeichen ist für eine gute Jugendarbeit im Ort. Statistisch betrachtet sind die Häufigkeitszahlen von Fällen im Kreis Calw sehr gering. Insgesamt gibt es zu bedenken, dass man die Statistiken mit Vorsicht ansehen muss. Zum Beispiel wird ein Simmersfelder Jugendlicher, der in Nagold einen Diebstahl begeht, in Nagold in der Statistik erfasst und nicht in Simmersfeld. Hier gilt das Tatortprinzip. Ebenso betont er, dass nur erfasst ist, was zur Anzeige gebracht wurde bzw. bekannt wurde. Ein großes Thema sind gerade die Tageseinbrüche in Wohnungen. Simmersfeld betrifft dies aktuell noch nicht. In Altensteig und Egenhausen zum Beispiel gibt es nun schon Fälle. Je näher man an der Autobahn ist, umso häufiger sind die Fälle. Er beschreibt, dass es häufig nur 10-15 Minuten dauert, bis die Täter die Wohnung wieder verlassen. Sehr wichtig ist in diesen Fällen bei der Ermittlungsarbeit die Auswertung von Verbindungsdaten.

Zum Schluss geht Herr König zur Erklärung noch kurz auf die Veranstaltung Mobil ohne Auto ein. Für solche Veranstaltungen wurde bisher immer Unterstützung von der Bereitschaftspolizei angefordert. Dies hat bisher auch immer geklappt. Aufgrund von vielen Großveranstaltungen und Demonstrationen in den letzten Monaten, hatte diese aber keine Kapazitäten und hat eine Woche vor der Veranstaltung abgesagt. Die Mitarbeiter der hiesigen Polizei haben einen großen Einsatz geleistet um die Veranstaltung überhaupt stemmen zu können. Hier bittet er um Verständnis, dass dies gegebenenfalls in den kommenden Jahren nicht mehr in diesem Ausmaß machbar ist. Insgesamt hat die neue Struktur der Polizeireform Vor- und Nachteile gebracht. Schneller verfügbar ist die Kriminaltechnik, allerdings wurden ihnen zwei Stellen zugesagt, die es bisher noch nicht gibt.

Herr König möchte sich für die stets gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, insbesondere auch mit dem Bauhof bedanken. Der Vorsitzende kann diesen Dank nur zurückgeben.

2) Änderung -/ Aufstellung von Bebauungsplänen

Bebauungsplan Forchenbusch, Simmersfeld Abrundungssatzung in Simmersfeld

Bebauungsplan Forchenbusch, Simmersfeld

Der Vorsitzende erklärt, dass der Technische Ausschuss bereits zugestimmt hat. Nachdem die Änderung im privaten Interesse ist, wird vorgeschlagen, die Satzungsänderung auf Kosten der Antragsteller durchzuführen. **Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Bebauungsplanverfahren einzuleiten, wenn die Kosten vom Antragsteller übernommen werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

Abrundungssatzung in Simmersfeld

Die Bebaubarkeit wurde von Seiten der Gemeinde befürwortet. Bauaufsichtsbehörde sieht es aber anders und verlangt ein Bebauungsplanverfahren. Nachdem die Änderung ebenfalls im privaten Interesse ist, wird vorgeschlagen, die Satzungsänderung auf Kosten der Antragsteller durchzuführen. **Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Bebauungsplanverfahren einzuleiten, wenn die Kosten vom Antragsteller übernommen werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

3) Jahresrechnung 2014

Der Verwaltungsausschuss hat die Jahresrechnung ausführlich besprochen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgeschlagen. Frau Olbrich erläutert anhand einer Präsentation die wichtigsten Ergebnisse. Insgesamt ist das Jahr 2014 finanziell sehr positiv verlaufen. Die geplanten Kreditemächtigungen in Höhe von 808.000 € mussten nicht eingelöst werden. Der Haushalt konnte durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 160.000 € ausgeglichen werden. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen und Zuweisungen zurückzuführen. Zudem wurden Umlagen an Zweckverbände, das Ergebnis im Waldhaushalt und die Kreisumlage vorsichtig geschätzt, was sich auf das Ergebnis nun positiv ausgewirkt hat. **Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Jahresrechnung 2014 zuzustimmen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

4) Festlegung der Entgelte für die Benutzung der Bürgersäle

Die Entgelte für die Benutzung des Kursaals und der Bürgersäle sind privatrechtlich geregelt. Eine Gebührenkalkulation wie bei den Wasser- und Abwassergebühren ist daher nicht erforderlich.

Die derzeit geltenden Entgelte wurden letztmals in 2005 verändert, waren also seit 10 Jahren unverändert. Der Ortschaftsrat Beuren hat sich für eine Erhöhung der Nutzungsgebühren für den Saal in Beuren ausgesprochen. Im Verwaltungsausschuss wurde dieser Vorschlag aufgegriffen und dem Gemeinderat wird nun ein Beschlussvorschlag unterbreitet, für den sich der Ausschuss einstimmig ausgesprochen hat. Die Gebühren für die Säle in Aichhalden und Ettmannsweiler sollen unverändert bleiben, die Reinigung für den Kursaal geringfügig erhöht werden. Des Weiteren sieht der aktuelle Vorschlag vor, nicht mehr (wie bisher praktiziert) in Gebühr zuzüglich Reinigung zu unterscheiden, sondern einen einheitlichen Betrag festzulegen. Der Bürgersaal Beuren lag bisher bei 70 € (Steigerung wäre also bei 15 €), die Reinigung des Kursaals war bisher bei 35 € (also Erhöhung um 5 €). Ein konkreter Umstellungszeitpunkt wurde nicht genannt. Denkbar wäre das zweite Halbjahr 2015 oder der 01.01.2016.

Kursaal Simmersfeld, Leichenschmaus pauschal	40 €
Kursaal Simmersfeld, Benutzung bis 8 Stunden	100 €
Kursaal Simmersfeld, 8 – 16 Stunden	140 €
Bürgersaal Beuren	85 €
Versammlungsraum Ettmannsweiler	70 €
Versammlungsraum Fünfbronn	60 €

Des Weiteren hat sich der Verwaltungsausschuss dafür ausgesprochen, für die Benutzungsentgelte der Albblickhalle einen weiteren Gebührentatbestand einzuführen. Bisher war es nicht möglich, die Halle für einen kürzeren Zeitraum als für einen Tag zu mieten. Nachdem nun eine Anfrage an die Gemeinde gestellt wurde, ob

es nicht möglich wäre, die Halle für eine nichtkommerzielle Veranstaltung für einen kürzeren Zeitraum mieten zu können, hat sich der Ausschuss dafür ausgesprochen, eine Regelung zu treffen.

Dieser lautet:

Für Sportveranstaltungen bis max. 5 Stunden (ohne Foyer) wird eine Gebühr in Höhe von 125 € (Sommer) bzw. 150 € (Winter) festgelegt. Die künftige Regelung der „Gebührenordnung für die Benutzung der Altblickhalle“ wäre dann folgendermaßen:

§ 3 Entgelte für einmalige Veranstaltungen

Für einmalige Veranstaltungen werden folgende Entgelte festgelegt:

- | | | |
|----|---|-------|
| a) | Halle inkl. Foyer im Winterhalbjahr | 300 € |
| b) | Halle inkl. Foyer im Sommerhalbjahr | 250 € |
| c) | Foyer ohne Halle: | 50 € |
| d) | Halle ohne Foyer für sportliche Veranstaltungen bis max. 5 Std im Winterhalbjahr: | 150 € |
| e) | Halle ohne Foyer für sportliche Veranstaltungen bis max. 5 Std im Sommerhalbjahr: | 125 € |

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die oben dargestellten Änderungen wie vom Ausschuss vorgeschlagen ab 01.07.2015. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Der Gemeinderat erteilte zu zwei Kaufverträgen das Negativzeugnis, machte also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch
- der Gemeinderat erteilte eine Option für ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Forchenbusch

6) Verschiedenes / Bekanntgaben

Holzkaufverträge

Es werden sieben Holzkaufverträge mit einem Gesamtvolumen von 1480,99 fm / 116.525,16 € bekannt gegeben.

Haltung vorziehen in der Wiesenstraße

Im kommenden Jahr ist die Resterschließung der Wiesenstraße geplant. Da nun ein Bauplatz früher bebaut werden soll, fragt der Vorsitzende ab, ob es denkbar ist, eine Halterung schon vorab machen zu lassen. Ein Angebot liegt noch nicht vor. Denkbar wäre, dass es die Fa. Strohacker mit macht, da diese gerade eh in der Gemeinde tätig sind. Die Kosten werden dem Gemeinderat noch vorgelegt.

Gemeinderat Frieder Waidelich fragt, ob man die Straße nicht vorziehen kann. Der Vorsitzende erklärt, dass noch keine Pläne vom Ing.Büro Gaisser vorliegen. Es drängt etwas, weil schon ein Liefertermin für das Haus feststeht. Gemeinderat Herbert Müller erklärt, die Firmen haben gerade so viele Aufträge, er spricht sich für eine Ausschreibung im Frühjahr aus.

Standort Trafostation beim Arzthaus

Es wurde bereits beraten im Gemeinderat über einen Standort. Der Vorsitzende zeigt nun ein Bild mit dem geplanten Standort. Die Gemeinderäte sind mit diesem einverstanden.

Planung Forchenweg Ettmannsweiler

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, wie der aktuelle Stand bei der Planung der Gasleitung im Forchenweg aussieht. Der Vorsitzende erklärt, dass es noch keine neuen Informationen gibt. Mit dem Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung wurde die Planung abgestimmt.